

Zusammenfassung

zum

Wertpapierprospekt

für das öffentliche Angebot von

**25.000 auf den Inhaber lautenden unbesicherten
Schuldverschreibungen
mit einem maximalen Gesamtnennbetrag des öffentlichen Angebots von
EUR 25.000.000,00**

der

Katjesgreenfood GmbH & Co. KG

Düsseldorf

International Securities Identification Number: DE000A30V3F1

Wertpapier-Kenn-Nummer: A30V3F

15. November 2022

I. ZUSAMMENFASSUNG

Abschnitt a) Einleitung mit Warnhinweisen

Bezeichnung und Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere: Das öffentliche Angebot umfasst 25.000 auf den Inhaber lautende unbesicherte Schuldverschreibungen 2022/2027 (ISIN: DE000A30V3F1 / WKN: A30V3F) mit einem maximalen öffentlich angebotenen Gesamtnennbetrag als Zielvolumen von EUR 25.000.000,00 („**Angebote Wertpapiere**“, „**Schuldverschreibungen**“ oder zusammen „**Anleihe**“).

Identität und Kontaktdaten der Emittentin, einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI): Katjesgreenfood GmbH & Co. KG, Kaistraße 16, 40221 Düsseldorf, Deutschland, Telefon: +49 211 1592 1600, Internet: www.katjesgreenfood.de („**Katjesgreenfood**“, „**Gesellschaft**“, „**Emittentin**“ oder gemeinsam mit ihren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften und Beteiligungen auch „**KGF Gruppe**“). Rechtsträgerkennung (LEI): 529900FBPSZMKBSR1K04.

Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt billigt: Commission de Surveillance du Secteur Financier („**CSSF**“), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Telefon: (+352) 26 25 1-1 (Telefonzentrale), Fax: (+352) 26 25 1 - 2601, E-Mail: direction@cssf.lu.

Datum der Billigung des Prospekts: 15. November 2022

Warnhinweise:

Diese Zusammenfassung sollte als Prospektinleitung verstanden werden. Der Anleger sollte sich bei jeder Entscheidung, in die Angebotenen Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzen stützen und sich darüber bewusst sein, dass er das gesamte oder einen Teil des angelegten Kapitals verlieren könnte. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben. Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

Abschnitt b) Basisinformationen über die Emittentin

Wer ist Emittentin der Wertpapiere?

Emittentin der Angebotenen Wertpapiere ist die Katjesgreenfood GmbH & Co. KG mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland. Die Emittentin ist eine Kommanditgesellschaft nach deutschem Recht, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf, Deutschland, unter HRA 26363. Ihre Rechtsträgererkennung (LEI) lautet 529900FBPSZMKBSR1K04.

Komplementärin der Katjesgreenfood ist die Katjesgreenfood Management GmbH mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland. Die Katjesgreenfood Management GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 92698 („**Katjes Management**“).

Sie hält keinen Kapitalanteil und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt. Alleinige Gesellschafterin der Katjesgreenfood Management ist die Katjes Greenfood Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRA 26644 („**Katjes Greenfood Holding**“), deren Kommanditisten Herr Bastian Fassin mit einer Kommanditeinlage von EUR 900,00 und Herr Tobias Bachmüller mit einer Kommanditeinlage von EUR 100,00 sind. Die Katjes Greenfood Holding ist auch alleinige Kommanditistin der Emittentin mit einer Kommanditeinlage von EUR 600.000,00. Herr Fassin kann aufgrund seiner mittelbaren Beteiligung sämtliche Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung der Emittentin beeinflussen. Darüber hinaus bestehen keine mittelbaren oder unmittelbaren Beherrschungsverhältnisse eines Gesellschafters an der Gesellschaft.

Abschlussprüfer der Emittentin ist die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Niederlassung Essen, Wittekindstraße 1a, 45131 Essen („**EY**“).

Die Katjesgreenfood GmbH & Co. KG bildet zusammen mit ihren beiden rechtlich selbständigen Schwestergesellschaften, dem bekannten Süßwarenhersteller Katjes Fassin GmbH & Co. KG und der Beteiligungsgesellschaft Katjes International GmbH & Co. KG sowie den jeweiligen Tochtergesellschaften und Beteiligungen dieser drei Gesellschaften die Katjes Gruppe („**Katjes Gruppe**“). Die Emittentin investiert auf Basis der Branchenerfahrung der Katjes Gruppe als sogenannter „Impact Investor“ in Unternehmen der Lebensmittelbranche, die überwiegend nachhaltige, gesunde oder innovative Lebensmittelprodukte anbieten, insbesondere pflanzliche Lebensmittel für Endverbraucher. Sie hält derzeit mittelbar Beteiligungen an zehn operativen Portfoliogesellschaften in Deutschland und Europa sowie sechs Portfoliogesellschaften im US-Markt, aktuell liegt der geographische Fokus der Emittentin für mögliche weitere Investitionen in Europa mit Schwerpunkt auf die DACH-Region (d.h. Deutschland, Österreich und der Schweiz). Ziel ist es, die Entwicklung wachstumsstarker Portfoliogesellschaften langfristig zu unterstützen.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die nachfolgenden wesentlichen ausgewählten Finanzinformationen der Emittentin sind aus den nach International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind („**IFRS**“), und den ergänzend nach § 315e Abs. 3 Handelsgesetzbuch (HGB) anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgestellten geprüften Konzernabschlüssen der Emittentin für die zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2020 endenden Geschäftsjahre sowie dem nach IFRS für Zwischenberichterstattung (IAS 34) aufgestellten ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschluss der Emittentin für den zum 30. Juni 2022 endenden 6-Monatszeitraum („**Konzernhalbjahresabschluss**“) entnommen oder abgeleitet. Sofern Finanzinformationen in den nachfolgenden Tabellen als „geprüft“ gekennzeichnet sind, bedeutet dies, dass diese den geprüften Konzernabschlüssen für die zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2020 endenden Geschäftsjahre entnommen wurden. Die Bezeichnung „ungeprüft“ in den nachfolgenden Tabellen kennzeichnet Finanzinformationen, die dem ungeprüften Konzernhalbjahresabschluss entnommen oder daraus abgeleitet wurden oder die nicht direkt aus den Abschlüssen entnommen wurden, sondern auf Berechnungen basieren, die auf deren Grundlage vorgenommen wurden. Die Zahlen wurden kaufmännisch gerundet und addieren sich daher unter Umständen nicht genau zu den angegebenen Summen.

Ausgewählte Posten der Konzerngewinn- und Verlustrechnung (in TEUR), IFRS	1. Jan. 2022 - 30. Juni 2022 (ungeprüft)	1. Jan. 2021 - 30. Juni 2021 (ungeprüft)	1. Jan. 2021 - 31. Dez. 2021 (geprüft)	1. Jan. 2020 - 31. Dez. 2020 (geprüft)
Operatives Ergebnis ³	11.267	165	-621	-1.250
Periodenergebnis ⁴	10.241	2.130	4.386	10.904
Ausgewählte Posten der Konzernbilanz (in TEUR), IFRS	30. Juni 2022 (ungeprüft)		31. Dez. 2021 (geprüft)⁵	31. Dez. 2020 (geprüft)⁵
Aktiva	80.587		37.089	32.030
Eigenkapital	33.063		22.851	18.468
Nettofinanzverbindlichkeiten (ungeprüft) ⁶	43.363		13.620	13.362
Ausgewählte Daten der Konzernkapitalflussrechnung (in TEUR), IFRS	1. Jan. 2022 - 30. Juni 2022 (ungeprüft)	1. Jan. 2021 - 30. Juni 2021 (ungeprüft)	1. Jan. 2021 - 31. Dez. 2021 (geprüft)	1. Jan. 2020 - 31. Dez. 2020 (geprüft)
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.609	-587	-1.999	-1.364
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12.649	-433	2.192	-2.475
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	13.711	997	307	3.315
Weitere ausgewählte Finanzkennzahlen (in TEUR), IFRS	1. Jan. 2022 - 30. Juni 2022 (ungeprüft)	1. Jan. 2021 - 30. Juni 2021 (ungeprüft)	1. Jan. 2021 - 31. Dez. 2021 (geprüft)	1. Jan. 2020 - 31. Dez. 2020 (geprüft)
EBITDA ⁷	11.224	165	-621	-1.250
EBIT ⁸	11.055	-85	-911	-1.295

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

- a) Der wirtschaftliche Erfolg der Emittentin hängt vollständig von der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Portfoliogesellschaften ab, die sie teilweise nur begrenzt beeinflussen kann.
- b) Der Erfolg der Emittentin ist wesentlich von der Unterstützung durch die Gesellschafter und anderen Gesellschaften der Katjes Gruppe abhängig.
- c) Die Emittentin kann unter Umständen für Verbindlichkeiten von Portfoliogesellschaften haften. Ebenso könnten Forderungen gegen Portfoliogesellschaften ausfallen.
- d) Der Erfolg der Portfoliogesellschaften und der gesamten KGF Gruppe hängt von den Kenntnissen und der Erfahrung einzelner Schlüsselpersonen, insbesondere der jeweiligen Führungskräfte ab.
- e) Die Emittentin investiert zumeist in Gesellschaften in einer frühen Unternehmensphase. Es ist nicht gewährleistet, dass diese sich mit ihren jeweiligen Geschäftsidee im Markt durchsetzen und den geplanten Geschäftsaufbau wie erhofft umsetzen.
- f) Die Erträge der Emittentin können stark schwanken.
- g) Die Emittentin könnte nicht in der Lage sein, ihre Geschäftsstrategie durch weitere Investments in Unternehmen im Bereich „nachhaltige, gesunde oder innovative Lebensmittel“ umzusetzen.

³ Das „operative Ergebnis“ entspricht dem EBITDA und ist definiert als die der Summe der Positionen Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erträge, Materialaufwand, Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen, die in den IFRS Konzernabschlüssen 2021 und 2020 sowie im ungeprüften Konzernhalbjahresabschluss in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen sind.

⁴ Zusätzliche Angabe, als in den IFRS Konzernabschlüssen 2021 und 2020 sowie im ungeprüften Konzernhalbjahresabschluss in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung explizit ausgewiesener Posten.

⁵ soweit nicht in der linken Spalte anders angegeben

⁶ Die „Nettofinanzverbindlichkeiten“ entsprechen der Differenz zwischen der Summe der Positionen langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen) und der Position Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die in den IFRS Konzernabschlüssen 2021 und 2020 sowie im ungeprüften Konzernhalbjahresabschluss der Emittentin in der Konzernbilanz ausgewiesen sind.

⁷ EBITDA ist definiert als die Summe der Umsatzerlöse, sonstigen betrieblichen Erträge, Materialaufwand, Personalaufwand und sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

⁸ EBIT ist definiert als Periodenergebnis zuzüglich Ertragsteuern abzüglich des Finanzergebnisses.

- h) Die Investitionsstrategie der Emittentin ist kapitalintensiv und es könnte nicht gelingen, die notwendigen Mittel aufzunehmen.
- i) Es könnte einzelnen Portfoliogesellschaften oder der gesamten KGF Gruppe nicht gelingen, starke, positiv besetzte Marken aufzubauen, zu erhalten und ausreichend zu schützen.
- j) Die Preise und/oder die Verfügbarkeit von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie von Energie könnten sich verschlechtern und die Portfoliogesellschaften könnten nicht in der Lage sein, dies auszugleichen oder durch Anpassungen der eigenen Preise an ihre Kunden weiterzugeben.
- k) Die jungen Portfoliogesellschaften könnten aufgrund ihrer noch kleinen, homogenen Produktpalette und fehlende Absicherungsmaßnahmen gegen entsprechende Entwicklungen besonders anfällig für unvorhergesehene Kostensteigerung oder Ressourcenverknappungen sein.

Abschnitt c) Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Bei den Angebotenen Wertpapieren handelt es sich um 25.000 auf den Inhaber lautende, in Euro begebene Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00 („**Nennbetrag**“). Der Ausgabebetrag beträgt 100 % des Nennbetrags. Die Schuldverschreibungen verbrieften das Recht auf Zahlung von Zinsen sowie Rückzahlung des Nennbetrags. Die Schuldverschreibungen 2022/2027 haben die International Securities Identification Number (ISIN) DE000A30V3F1 sowie die Wertpapierkennnummer (WKN A30V3F, eine Laufzeit von 5 Jahren und einen festen Zinssatz von 8,00 % p.a., der von der Emittentin gegebenenfalls vor Beginn des Angebotszeitraums, ansonsten im Laufe des Angebotszeitraums, spätestens aber nach Ablauf des Angebotszeitraums festgelegt wird („**Zinssatz**“). Es bestehen keine Einschränkungen der freien Handelbarkeit der Schuldverschreibungen. Der Zinslauf für die Schuldverschreibungen beginnt am 29. November 2022 (einschließlich) und endet am 29. November 2027 (ausschließlich). Zinsen werden jährlich nachträglich am 29. November eines jeden Jahres gezahlt. Die Schuldverschreibungen werden grundsätzlich am 29. November 2027 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt. Die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen enthalten Regelungen gemäß dem Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen von 2009 (Schuldverschreibungsgesetz), wonach ein Mehrheitsbeschluss einer Versammlung der Schuldverschreibungsgläubiger für alle Anleihegläubiger bindend sein kann, auch für solche Anleihegläubiger, die ihr Stimmrecht nicht ausgeübt haben oder die gegen den Beschluss gestimmt haben.

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten und stehen im gleichen Rang mit allen anderen nicht nachrangigen derzeitigen und zukünftigen Verbindlichkeiten der Emittentin (ausgenommen sind solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften ein Vorrang zukommt). Die Schuldverschreibungen sind unbesichert.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Schuldverschreibungen sollen voraussichtlich ab dem 29. November 2022 in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment *Quotation Board* einbezogen werden. Dabei handelt es sich um ein multilaterales Handelssystem (MTF) im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 22 der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente. Die Entscheidung über die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Handel im Open Market (Freiverkehr) liegt im Ermessen der Frankfurter Wertpapierbörse. Die Emittentin plant keine Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel an einem regulierten Markt.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

- a) Es besteht das Risiko des Totalverlusts des Anleihekaptals bei einer Insolvenz der Gesellschaft, insbesondere weil die Schuldverschreibungen unbesichert und nicht durch Einlagensicherungssysteme geschützt sind.
- b) Das mögliche Angebot weiterer Schuldverschreibungen birgt Risiken für Anleger, insbesondere, da sich die Fähigkeit der Emittentin, Zins- und Tilgungszahlungen zu leisten, möglicherweise auf mehr Schuldverschreibungen, als von den Anlegern angenommen, verteilt.

Abschnitt d) Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Die Schuldverschreibungen sollen in der Bundesrepublik Deutschland und im Großherzogtum Luxemburg wie folgt öffentlich angeboten werden („**Öffentliches Angebot**“):

Das Öffentliche Angebot, das ausschließlich von der Emittentin durchgeführt wird, beginnt am 17. November 2022 (9:00 Uhr) und endet, vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung des Angebotszeitraums, am 22. November 2022 (12:00 Uhr) („**Angebotszeitraum**“). Anleger, die im Wege eines Öffentlichen Angebots Schuldverschreibungen erwerben möchten, müssen bindende Zeichnungsangebote über ihre Depotbank während der Angebotsfrist für das Öffentliche Angebot über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Deutsche Börse AG im XETRA-Handelssystem für die Sammlung und Abwicklung von Zeichnungsaufträgen („**Zeichnungsfunktionalität**“) abgeben. Anleger im Großherzogtum Luxemburg, deren depotführende Stelle kein Handelsteilnehmer ist, können über ihre depotführende Stelle einen Handelsteilnehmer beauftragen, der für den Anleger einen Zeichnungsauftrag einstellt und nach Annahme über den Orderbuchmanager zusammen mit der depotführenden Stelle des Anlegers abwickelt. Die Zeichnung erfolgt gegen Barleistung. Der Ausgabebetrag für die Schuldverschreibungen entspricht 100 % des Nennbetrags, also EUR 1.000,00. Dem Anleger werden von der Emittentin keine Kosten in Rechnung gestellt. Im Falle einer Verlängerung oder Verkürzung der Angebotsfrist wird die Emittentin erforderlichenfalls einen Nachtrag zu diesem Prospekt gemäß Artikel 23 der Prospektverordnung von der CSSF billigen lassen und in derselben Art und Weise wie diesen Prospekt veröffentlichen.

Im Großherzogtum Luxemburg wird das Öffentliche Angebot durch Veröffentlichung einer Anzeige in der überregionalen Tageszeitung Luxemburger Wort kommuniziert.

Daneben erfolgt eine Privatplatzierung gemäß den anwendbaren Ausnahmebestimmungen für Privatplatzierungen insbesondere bei qualifizierten Anlegern gemäß Artikel 1 Abs. 4 lit. a) i.V.m. Artikel 2 lit. Prospektverordnung sowie weiteren Anlegern unter Inanspruchnahme des Ausnahmetatbestands gemäß Artikel 1 Abs. 4 lit. d) Prospektverordnung (zusammen die „**Qualifizierten Investoren**“), in der Bundesrepublik Deutschland und in bestimmten weiteren Staaten (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika sowie von Kanada, Australien und Japan), die von der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, Untermainanlage 1, 60329 Frankfurt am Main („**Bankhaus Metzler**“) und der IKB Deutsche Industriebank AG, Wilhelm-Bötckes-Straße 1, 40474 Düsseldorf („**IKB**“ und gemeinsam mit Bankhaus Metzler die „**Joint Lead Manager**“ und jeweils ein „**Joint Lead Manager**“), durchgeführt wird („**Privatplatzierung**“ und zusammen mit dem Öffentlichen Angebot über die Zeichnungsfunktionalität das „**Angebot**“). Im Rahmen der Privatplatzierung kann die Emittentin gegebenenfalls bei entsprechender Nachfrage auch über die im Rahmen des Öffentlichen Angebots zunächst angebotenen Schuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 25.000.000,00 hinausgehend weitere Schuldverschreibungen bis zu einem Betrag von EUR

5.000.000,00 zuteilen. Die Privatplatzierung ist nicht Teil des Öffentlichen Angebots. Die Joint Lead Manager nehmen an dem Öffentlichen Angebot nicht teil und bieten keine Schuldverschreibungen im Rahmen des Öffentlichen Angebots an.

Der Gesamtnennbetrag der im Rahmen des Angebots zu begebenden Schuldverschreibungen ist nicht festgelegt. Der maximale Gesamtnennbetrag der öffentlich angebotenen Schuldverschreibungen beträgt nominal EUR 25.000.000,00 („Zielvolumen“), wobei der Gesamtnennbetrag der im Wege des Öffentlichen Angebots angebotenen Schuldverschreibungen auch bei entsprechender Nachfrage im Rahmen des Öffentlichen Angebots nicht höher ausfallen kann.

Weshalb wird der Prospekt erstellt?

Dieser Prospekt wurde zum Zweck des Öffentlichen Angebots der Schuldverschreibungen erstellt. Die geschätzten Gesamtkosten der Emission betragen ca. EUR 1,2 Mio. bei einer angenommenen vollständigen Platzierung sämtlicher im Rahmen des Angebots angebotenen Schuldverschreibungen. Daraus ergibt sich bei einem Bruttoemissionserlös in Höhe von EUR 25 Mio. - bei entsprechender vollständiger Platzierung des öffentlichen Angebots - ein Nettoemissionserlös von ca. EUR 23,8 Mio. Sollten nicht alle Schuldverschreibungen platziert werden, fällt der Nettoemissionserlös entsprechend niedriger aus. Die Emittentin beabsichtigt, den Nettoemissionserlös bei angenommener vollständiger Platzierung zu 59,7% für die Rückführung der Zwischenfinanzierung in Höhe von insgesamt rd. EUR 14,2 Mio. (zzgl. aufgelaufener Zinsen) an die Katjes Fassin GmbH & Co. KG, die ihr zum mittelbaren Erwerb sämtlicher Anteile der Genius Foods Limited, Edinburgh, gewährt wurde und zu 33,6% für Neuinvestitionen in neue oder bestehende Beteiligungen zu verwenden. Der restliche Teil des Emissionserlöses soll für allgemeine gesellschaftsrechtliche Maßnahmen und das Liquiditätsmanagement der KGF Gruppe genutzt werden. Die Emittentin plant, die Mittel in Unternehmen zu investieren, die ihre von Nachhaltigkeitsaspekten geprägten Investitionskriterien erfüllen, behält sich jedoch vor, auch in andere Projekte zu investieren. Für den Fall, dass das Zielvolumen nicht erreicht wird, erfolgt eine Verwendung der Mittel in der Priorisierung gemäß der vorstehend aufgeführten Reihenfolge.

Die Emittentin hat die Joint Lead Manager zur Unterstützung bei der Emission und deren technischer Abwicklung beauftragt, ohne dass dabei eine feste Übernahmeverpflichtung eingegangen wurde. Die Joint Lead Manager nehmen an dem Öffentlichen Angebot nicht teil und bieten keine Schuldverschreibungen im Rahmen des Öffentlichen Angebots an. Die Joint Lead Manager übernehmen keinerlei Prospektverantwortung im Sinne von Artikel 11 Abs. 1 Prospektverordnung und Artikel 5 Abs. 1 des Luxemburgischen Wertpapierprospektgesetzes.

Die Vergütung der Joint Lead Manager für die Erbringung von Dienstleistungen in Zusammenhang mit dem Angebot ist abhängig von diversen Faktoren, insbesondere der Höhe des erzielten Bruttoemissionserlöses. Hieraus können sich insofern potentiell Interessenkonflikte ergeben, als das Interesse der Joint Lead Manager an der Maximierung ihrer Vergütung womöglich in Konflikt mit gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen zur umfassenden Offenlegung von Risiken des Angebots und/oder der Wertpapiere zum Schutz der Emittentin und/oder potentieller Investoren geraten könnte.

Die Zeichnung der Wertpapiere wird auch über die Zeichnungsfunktionalität der Deutsche Börse AG möglich sein. Insofern hat die Deutsche Börse AG auch ein wirtschaftliches Interesse an der erfolgreichen Durchführung des Angebots, aus dem sich ein möglicher Interessenkonflikt ergeben kann.